

Genuss Skitouren Skitouren in St. Antönien (Prättigau) vom 30.01.2018 (Di) – 04.02. 2018 (So)



Auf Wunsch einiger Teilnehmer kehren wir noch einmal in den schönen Prättigau zurück und steuern erneut St. Antönien an, „eines der schönsten Tourengebiete der Schweiz“ (Rother Skiführer Prättigau) an. Untergebracht sind wir in dem gemütlichen Berghaus „Alpenrösli“ bei guter Verpflegung, das oberhalb von St. Antönien in dem kleinen Weiler Partnun (1775m) gelegen ist.

Direkt vom Haus aus finden wir zahlreiche Tourenmöglichkeiten vor. Mitten im Hochwinter werden wir uns wohl kaum über jämmerliche Schneeverhältnisse beklagen müssen, eher stehen wir vor der „Qual der Wahl“, was die Touren betrifft. Wem die Konfrontation mit dem weißen Element noch nicht reicht, der steigt nach vollbrachter Tour in die verflüssigte Variante in den geheizten open-air-whirlpool des Hauses.

merliche Schneeverhältnisse beklagen müssen, eher stehen wir vor der „Qual der Wahl“, was die Touren betrifft. Wem die Konfrontation mit dem weißen Element noch nicht reicht, der steigt nach vollbrachter Tour in die verflüssigte Variante in den geheizten open-air-whirlpool des Hauses.

Treffpunkt:

30.01.2018, 19.00Uhr im Berghaus „Alpenrösli“ in Partnun (St. Antönien).

Eventuell vorher mit gemeinsamem Aufstieg von St. Antönien zum Berghaus, wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

Kosten: Die Kosten für

- 5x Übernachtung und Halbpension im Drei/Vierbettzimmer belaufen sich auf **495 Euro** (30. Januar - 04. Februar)
- In den angegebenen Kosten sind Führungsgebühr und Organisationspauschale enthalten.

Nicht enthalten sind andere Kosten, wie insbesondere für die private Anfahrt (in Selbstorganisation, ohne jegliche Vereinshaftung), Parkgebühren, Getränke und anderen persönlichen Verzehr (Tourenvesper) und Bedarf.

Kursende: Sonntag, 04. 02. 2018, 15.00 Uhr.

Ausrüstung: Tourenski, Felle, Harscheisen, Lawinenschaufel und Sonde, sowie ein Verschütteten-suchgerät. Ausrüstungsgegenstände können bei rechtzeitiger Rücksprache in endlichem Umfang gegen eine geringe Gebühr beim Verein entliehen werden.

Tourenmöglichkeiten:

Eine Auswahl: Spitzenbüel, Girenspez, Drusator, Schafberg, Rotspitz, Sulzfluh (schwierig, nur bei guter Verfassung der Teilnehmer möglich)

Voraussetzungen:

Die Touren sind leicht bis mittelschwer einzustufen. Erfahrungen im Gelände, jenseits der Piste sollten vorhanden sein und auch eine Kondition für Aufstiege (zwischen 750HM – 1200 HM) und längere Abfahrten in auch „bösem“ Schnee (Stemmschwung in unterschiedlichem Gelände). Interessierte Toureneinsteiger sollten vorher mit mir Rücksprache halten.

Teilnehmerzahl: 4 – 8 Teilnehmer

Anmeldung:

Bis zum 01. 12. 2017 auf dem Anmeldebogen für Fahrten (im Vereinsheft abgedruckt) **schriftlich** an:

Klaus Hecker (DSV-Skitourenführer), An der Haustatt 2B, 35037 Marburg

Tel: 06421/ 340 792

Email: KlausHecker@aol.com

Aus vereinsrechtlichen Gründen muss die Anmeldung schriftlich bei der Fahrtleitung eingehen. Liegt keine Vereins- oder AV-Mitgliedschaft vor, erhöhen sich die Kosten um 46 € (entspricht der Höhe eines Jahresvereinsbeitrages).

100 € sind bei der Anmeldung zu überweisen, der Rest bis 31.12.2017 auf das Vereinskonto Stichwort „Skitour St. Antönien 2018“.

Rücktritt:

Bei einem Rücktritt später als 6 Wochen vor Fahrtbeginn wird die Anzahlung als Unkostenbetrag einbehalten.

Versicherung:

Es wird empfohlen, eine Skiversicherung beim DSV, ADAC (mit Haftpflicht- und Bergungskostenabdeckung) abzuschließen und darüber hinaus den Auslandskrankenschutz mit der eigenen Krankenkasse abzuklären bzw. eine entsprechende Zusatzversicherung abzuschließen.

Vorbereitung: Donnerstag, 11.01.2018, 20.00 Uhr, Cafe Journal, Marburg

Die gemeinsame Vorbereitung ist Bestandteil der Fahrt und insofern **verpflichtend**.

Ebenfalls verpflichtend ist die Teilnahme an der Veranstaltung „LVS-Training“ am 12.11.2017 in Marburg – unter diesem Titel näher beschrieben.

Weiteres:

Eine **Ausrüstungsliste** bekommt jeder Teilnehmer spätestens bei der Vorbereitung. Details aller Art zu Unterbringung, Anfahrt, Gelände oder was auch immer, können per persönlichem Gespräch im Vorfeld geklärt werden. Zudem kann man sich über die Gegebenheiten vor Ort schon mal auf der Internetseite www.sulzfluh.ch „schlau machen“.

